Kronenzeitung, 24. November 1998

Steyr: Verein kämpft erfolgreich gegen Depression und Isolation

Depressionen nehmen immer mehr zu. Mehr als 800.000 Landsleute sind betroffen. Ein Steyrer Verein hat erfolgreich den Kampf gegen Isolation, Lebensängste und der hohen Selbstmordrate aufgenommen. Die Nachfrage von Betroffenen war bislang enorm.

VON JOHANNES NÖBAUER

Vor zwei Jahren gründete der langjährige Krankenhaus-Seelsorger Mag. Ewald Kreuzer die Selbsthilfegruppe. Hauptgrund war die hohe Suizidrate im Stadtteil Resthof: Innerhalb weniger Jahre nahmen sich dort 16 verzweifelte Menschen das Leben. Der Verein arbeitet mit anderen Organisationen wie pro mente, Therapeuten oder der Telefonseelsorge zusammen. Gerade im Advent wird nun eine verstärkte Nachfrage erwartet. Personen, die unter psychischen Problemen leiden – Depressionen, Angstzuständen, Suizidgedanken, Schuldgefühlen – werden nicht allein gelassen, sondern mit Rat und Tat geholfen. Wie durch regelmäßige Treffen (jeden 2. und 4. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Steyr-Resthof, Siemensstraße 15), fachliche Beratung, Erarbeitung von Lebensperspektiven, Gesprächen in vertraulicher Atmosphäre und vieles mehr. Kontakt: ☎ 0664/2311570.

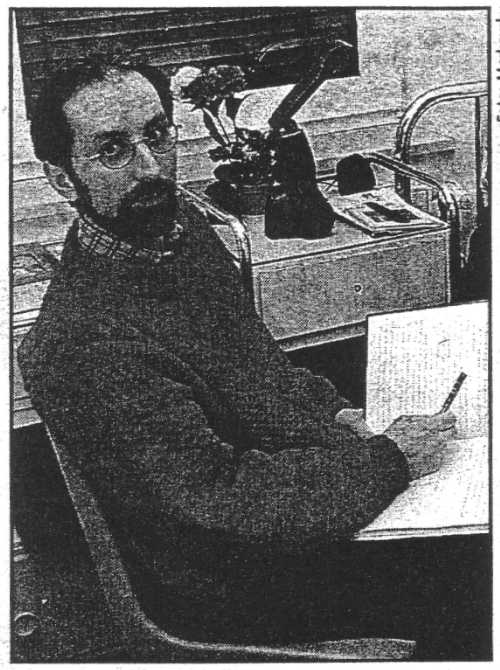

Foto: Markovsky

Selbsthilfegruppe–Initiator Mag. E. Kreuzer